

Geschichte der Musik

in

Italien, Deutschland und Frankreich.

Von den

ersten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart.

Fünfundzwanzig Vorlesungen

von

Franz Brendel.

Durchgesehen und ergänzt von Robert Hövker.

Mit einem Mattlichtdruck des Verfassers nach einer Lithographie von
Otto Merseburger aus dem Jahre 1856.



LEIPZIG

GEBRÜDER REINECKE
Herzogl. Sächs. Hof-Musikverleger

1903.

INHALTSVERZEICHNIS.

Erste Vorlesung.

Einleitung. Erste Anfänge der christlichen Musik. Ambrosius. Gregor. Weitere Fortschritte im Mittelalter. Hucbaldus. Guido von Arrezzo. Franco von Köln. Adam de la Hale. Marchettus. Johannes de Muris. Die weltliche Musik dieser Zeit. Troubadours und Minnesänger. Thibaut. Erste Versuche auf musikalisch-dramatischem Gebiet. 1

Zweite Vorlesung.

Die Geschichte der Musik bei den Niederländern: Dufay. Ockenheim. — Der Zustand des Orgelspiels: Antonio dagli Organi und Bernhard der Deutsche. — Notendruck: Petrucci. — Josquin. Deutsche und italienische Tonsetzer. Willaert. Orlandus Lassus. — Einteilung der Geschichte der Musik, die allgemeine Entwicklung des Geistes in der Geschichte, die Stufenfolge der Künste und die weltgeschichtliche Stellung der Tonkunst 20

Dritte Vorlesung.

Geschichte der Musik in Italien: Römische Schule. Goudimel. Palestrina's Reformation. Nanini. Allegri. Vittoria. Baj. 40

Vierte Vorlesung.

Die weltliche Musik dieser Zeit in Italien. — Allgemeiner Umschwung des Geistes. — Erste Anfänge der Oper. Caccini. Bardi, Graf von Vernio. Galilei. Peri. Corsi. Rinuccini. E. del Cavaliere. — Das Oratorium. — Wesen und geschichtliche Bedeutungen der neuen Erfindungen . . . 61

Fünfte Vorlesung.

Zustand der Instrumentalmusik. — Fortgang der Oper: Giacobbi. Quagliari. Marco de Gagliano. — Tonsetzer im Stile Palestrina's: Benevoli und Bernabei. — Spätere Meister: Viadana und Carissimi; Cavalli und Cesti. — Neapolitanische Schule: A. Scarlatti. Durante. Leo. Greco. Astorga. Spätere Tonsetzer: Jomelli. Teradeglias. Pergolesi 81

Sechste Vorlesung.

Die Gesangkunst in Italien: Ferri, Farinelli, Porpora, Pistocchi, Bernacchi. — Erste Ausbildung der Kunst des Violinspiels: Corelli, Tartini, Locatelli. — Pianoforte und Orgel: Dom, Searlatti, Frescobaldi. Die venetianische Schule: A. und G. Gabrieli, Lotti, Marcello, Caldara. — Die bolognesische Schule: Colonna, Clari 102

Siebente Vorlesung.

Die Hauptepochen der Kunst. Charakteristik der italienischen und deutschen Musik. Blick auf die Hauptentwicklungsstufen der letzteren 121

Achte Vorlesung.

Erste Anfänge der deutschen Musik. Luther. Der evangelische Gemeindegesang. Quellen desselben. Walther. Senfl. Allgemeine Einteilung 137

Neunte Vorlesung.

Fortgang nach Luther's Tode. Osiander. Johannes Eccard. M. Prätorius. Schütz. Orgel- und Klaviermusik: W. Prätorius. Scheidt. Pachelbel. Ammerbach. Die Suite und die Sonate. Kuhnau. Die Laute 155

Zehnte Vorlesung.

Der weltliche Gesang. Albert. Verpflanzung der Oper nach Deutschland. H. Schütz. Die Oper in Hamburg. Keiser. Mattheson. Händel. Telemann. Händel und Sebastian Bach. Charakteristik beider von Rochlitz 176

Elfte Vorlesung.

Händel und Sebastian Bach. Charakteristik beider. Allgemeine Betrachtungen über das richtige Verständnis insbesondere Bach's und die moderne Uebersetzung älterer Werke. Der Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Musik 214

Zwölfte Vorlesung.

Erste Anfänge der französischen Musik: die französische Oper. Cambert, Lully. Weiterer Fortgang: Gluck und Piccini 233

Dreizehnte Vorlesung.

Die italienische Oper in Deutschland: Hasse. Naumann. Graun. Die deutsche, insbesondere komische Oper, die Operette und das Melodram: G. Benda. Schweitzer. Hiller. Dittersdorf. Reichardt. Wenzel Müller. Erster Aufschwung der Instrumentalmusik: Emanuel Bach. Friedemann Bach. J. Haydn 267

Vierzehnte Vorlesung.

Mozart und Beethoven. Biographien und Charakteristik derselben 289

Fünfzehnte Vorlesung.

Allgemeine Charakteristik Haydn's, Mozart's und Beethoven's . . . 314

Sechszehnte Vorlesung.

Die Schule Mozart's in Deutschland, Frankreich und Italien. Die Kirchenmusik in Deutschland. Allgemeine Entwicklung des religiösen Geistes, Folgerungen hieraus bezüglich der Zustände der Kirchenmusik 337

Siebzehnte Vorlesung.

Die Kirchenmusik des letzten Jahrhunderts: Emanuel und Friedemann Bach. Stöltzel. Graun. Rolle. Homilius. Doles. Hiller. Naumann. Fasch. Fux. Gassmann. Tuma. Czernohorsky. Bixi. Zach. Stadler. Eibler. Ett. Tomaschek. Cherubini. Schneider. Löwe. Klein. Mendelssohn. Hauptmann. Wilsing. Franz. Kirl. Vierling. Beethoven. Wagner. Schumann. Berlioz. Liszt. Orgelmusik und Orgelvirtuosen: Rinck. Fischer. Ritter. Hesse. Haupt. Schneider. Becker. Schellenberg. Stade. Thiele. Merkel. Faisst. Krejci. Brosig. Fischer. Thomas. Töpfer. Winterberger. Körner. Engel. Rheinberger. Guilmant. Widor. Lemmens. Litzau. Matthison-Hansen. Flügel. Stehle. S. de Lange. Piutti. Papperitz. Homeyer. Forchhammer. Reimann. Fink. Gottschalg. Wolfrum. Wermann. Bartmuss. Reger. Gulbins. Liszt. Choralgesang: Hiller. Ritter. Das Oratorium: Schneider. Mendelssohn. Schumann. Marx. Hiller. Reissiger. Rubinstein. Leonhard. Reinthaler. Engel. Markull. Mangold. Meinardus. Liszt. 355

Achtzehnte Vorlesung.

Die Oper. Entwicklung derselben in Deutschland nach Mozart. Zumsteeg. Winter. Weigl. Gallus. Gyrowetz. Himmel. Kreutzer. Hummel. Beethoven. Spohr. C. M. v. Weber. Marschner 385

Neunzehnte Vorlesung.

Die Oper. Entwicklung derselben in Italien. Piccini, Traetta, Paesello. Cimarosa. Martin. Mayer. Zingarelli, Rossini. Charakteristik der italienischen Oper. Fortgang auf dem Gebiet der Oper in Frankreich. Die komische Oper, das Vaudeville. Rameau. Rousseau. Monsigny. Philidor. D'Alayrac. Isouard. Boieldieu. Herold. Halevy. Adam. Die grosse Oper daselbst. Salieri. Cherubini. Méhul. Spontini. Die neueste Epoche der Oper seit 1830 in Frankreich. Auber. Meyerbeer. Halevy. Die italienische Oper der neuesten Zeit. Bellini. Donizetti . . 413

Zwanzigste Vorlesung.

Die neuere Epoche der Oper in Deutschland seit dem Jahr 1830. Betrachtungen darüber und Charakteristik der Zustände. Die Ursachen des Verfalls. Beispielsweise Erwähnung mehrerer Tonsetzer: Ries. Wolfram. Chelard. Lindpaintner. Kreutzer. Reissiger. Lortzing. Dramatische Sänger und Sängerinnen. Die Mozart'sche Schule der Instrumentalmusik. Rosetti. Pleyel. Gyrowetz. Wrantzky. Hoffmeister. F. E. Fesca. A. Romberg. G. Onslow. L. Spohr. Die Mozart'sche Schule der Pianofortemusik. Hummel. Moscheles. C. Czerny. Wölfl. Steibelt. A. E. Müller. J. W. Tomaschek. A. Schmitt. C. M. v. Weber.

Clementi. Cramer. Berger. A. Klengel. Field. Prinz Louis Ferdinand. Dussek. C. Mayer. Kalkbrenner. H. Herz. Pollini. Virtuosen auf der Violine und anderen Orchesterinstrumenten. Betrachtungen über die Stellung und Bedeutung der ausführenden im Gegensatz zur schaffenden Kunst 443

Einundzwanzigste Vorlesung.

Der erneute Aufschwung der deutschen Musik in den 30er und 40er Jahren. Concert-, Kammer- und Hausmusik als Mittelpunkt der Entwicklung. F. Ries. F. Schubert. C. Löwe. E. Mendelssohn-Bartholdy. R. Schumann. F. Chopin. Stephen. Heller 475

Zweiundzwanzigste Vorlesung.

H. Berlioz. R. Franz. Die Instrumental-, insbesondere Pianofortevirtuosität und der erneute Aufschwung derselben: F. Liszt. F. Mendelssohn. Clara Schumann. A. Henselt. F. Hiller. S. Thalberg u. a. Virtuosen auf den Orchesterinstrumenten: N. Paganini. Ernst. Vieuxtemps u. a. Parish-Alvars. Die Schulen Mendelssohns und Schumanns: N. W. Gade. F. Hiller. St. Benett. J. J. H. Verhulst. J. Rietz. C. Reinecke. Glinka. H. Hirschbach. Aeltere, noch in dieser Epoche thätige Tonsetzer, sowie jüngere, welche eine mehr vereinzelt Stellung einnehmen: L. Spohr. H. Marschner. C. G. Reissiger. W. H. Veit. J. W. Kaliwoda. F. Lachner u. a. Die Kritik: F. Rochlitz. E. T. A. Hoffmann. G. W. Fink. L. Rellstab. A. B. Marx. G. Weber. R. Schumann 518

Dreiundzwanzigste Vorlesung.

Die Zeit des Ueberganges und der neueste Aufschwung. R. Wagner 564

Vierundzwanzigste Vorlesung.

Die Theorie R. Wagner's. Die Musik als Sonderkunst der Wagner'schen Richtung gegenüber. Franz Liszt in seiner zweiten Epoche. Die Schulen Wagner's und Liszt's. Raff. Bülow. Rubinstein. Cornelius. Dräseke. Lassen. v. Bronsart. Weissheimer. A. Ritter. Klindworth. Riedel. Porges u. a. m. Die drei bedeutendsten Künstlererscheinungen der Neuzeit. Brahms. Bruckner. R. Strauss. Andere hervorragende Talente dieser Zeit. Joachim. Bargiel. Kirchner. Jensen. Grimm. K. Ritter. Rubinstein. Volkmann. Das Nationale in der heutigen Musik. Russen. Tschechen. Nordische Komponisten. Italiener. Franzosen. Engländer. Belgier. Holländer. Die neuere deutsche Oper. Andere Tonsetzer der Gegenwart. Virtuosen der neuesten Zeit 590

Fünfundzwanzigste Vorlesung.

Schlussbetrachtung. Rückblick auf den durchlaufenen Weg. Der bisherige Standpunkt der Tonkunst. Der Umschwung der neuesten Zeit und die Aufgaben für Gegenwart und Zukunft 632